



Ressort: Mixed News

Mit Forschung und Forschenden in Kontakt kommen

Bonn, 20.08.2026 [ENA]

Mit Forschung und Forschenden in Kontakt kommen.
StadtLandMitmachbus der Universität Bonn macht Station in Adenau.

Wie sieht die Medizin der Zukunft aus? Antworten auf diese Frage gibt das Wissenschaftsjahr 2026, das das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) ausgelobt hat. Mit dessen Förderung tourt derzeit die Universität Bonn mit dem „StadtLandMitmachbus“ durch ländliche Regionen

in Rheinland. Am Sonntag, 30. August 2026, von 12 bis 17 Uhr macht das Wissenschaftsmobil Stopp beim Heimatfest in Adenau. Dort ist es beim verkaufsoffenen Sonntag zu sehen. Standort ist der Marktplatz, Hauptstraße, 53518 Adenau.

Am StadtLandMitmachbus können Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Forschenden der Universität und des Universitätsklinikums Bonn ins Gespräch kommen. Es gibt aktuelles Wissen zu

entdecken – etwa zu Digitalen Assistenzsystemen, Frauenmedizin, Alternativen zu Tierversuchen, zur Robotik in der Chirurgie oder der Immunologie. An Kreativstationen kann man eigene Ideen einbringen, die in einem Workshop weitergedacht und bei einer Abschlussveranstaltung in Bonn präsentiert werden sollen.

Weitere Informationen:
<https://www.uni-bonn.de/wissenschaftsjahr2026>

[Bericht online lesen:](https://www.en-a.eu/mixed_news/mit_forschung_und_forschenden_in_kontakt_kommen-94287/)
https://www.en-a.eu/mixed_news/mit_forschung_und_forschenden_in_kontakt_kommen-94287/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Wilhelm Fussel

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.